

Do 21. April 2016 | 20 Uhr
Fr 22. April 2016 | 19 Uhr
Sa 23. April 2016 | Lange Nacht der Theater
19 Uhr Reimo Sandau
21 Uhr Till / Feibig / Schmidt

Festspielhaus Hellerau
Dalcrozesaal

LINE 08

ACHSE, ADER, ZEH - nicht aufhören zu erzählen

Till/ Feibig/ Schmidt

echoing which past is leading now

Reimo Sandau (Newcomer)

LINE 08

LINE 08 steht als Projektname für die Verbindung Helleraus mit der Stadt Dresden, seinen Künstlern und seiner Tanzszene. Der Titel verweist auf die Straßenbahnlinie 8, die Hellerau mit dem Zentrum Dresdens verbindet. Jeden Monat werden unterschiedliche Tanzproduktionen in Hellerau vorgestellt. Damit bekommt die Freie Tanzszene in Dresden die Möglichkeit, sich in ihrer Vielfalt und in einer eigenen Veranstaltungsreihe zu präsentieren.

LINE 08 ist ein gemeinsames Projekt von TanzNetzDresden und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden. LINE 08 wird veranstaltet von HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden und dem TanzNetzDresden in Kooperation mit der Projektschmiede gemeinnützige GmbH. LINE 08 wird gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, durch die Landeshauptstadt Dresden - Amt für Kultur und Denkmalschutz, die Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank und die Bürgerstiftung Dresden.

Till/ Feibig/ Schmidt

ACHSE, ADER, ZEH - nicht aufhören zu erzählen

Scheherazade, die Erzählerin der Geschichten aus *1001 Nacht*, bittet den König, ihre Schwester Dinharazade in der Hochzeitsnacht bei sich haben zu dürfen. Der König lässt Dinharazade rufen. Als sich alle zur Ruhe begeben, wünscht sich Dinharazade von Scheherazade eine Geschichte erzählt zu bekommen. Die angefangene Geschichte hält den König davon ab, Scheherazade wie geplant nach Sonnenaufgang zu töten, denn er möchte erfahren, wie es weiter geht.

Erzählen um des Überlebens willen, nicht aufhören. Nicht aufhören sich zu bewegen, nicht stillstehen, immer wieder anknüpfen, vermeintliche Enden mit neuen Anfängen verbinden. Weitermachen. Das Prinzip von *1001 Nacht* aufgreifend, generieren die drei Künstlerinnen aus Tanz, Wort und Bild ein performatives Kontinuum.

Idee & Performance:	Ulrike Feibig, Juliane Schmidt, Anna Till
Tanz:	Anna Till
Text:	Ulrike Feibig
Bühne:	Juliane Schmidt
Dramaturgie:	Romy Weyrauch
Musik:	Johannes Till
Kostüm:	Anna Ringat
Dauer:	35 min.

ULRIKE FEIBIG (1984*, Magdeburg) studierte Kunstvermittlung an der Universität Leipzig und „Literarisches Schreiben“ am Deutschen Literaturinstitut. Seit einigen Jahren führt sie Projekte in den Bereichen Literatur, bildende Kunst, Tanz/Performance durch. Sie veröffentlichte in Zeitschriften und Anthologien. Kürzlich erschien ihr Debütband *perlicke perlacke, mein Herz schlägt im poetenladen* Verlag.

JULIANE SCHMIDT (1982*, Görlitz) kombiniert auf experimentelle Weise Video, Fotografie, Zeichnung, Klang und Erzählung. Die Künstlerin und Musikerin studierte an der Bauhausuniversität Weimar, der Accademia di Belle Arti di Roma und an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Stipendien führten sie nach Viersen (NRW), Straßburg und Rotterdam. Sie erhielt den Robert-Sterl-Preis und ist im Kunstfonds, Staatliche Kunstsammlungen Dresden vertreten.

www.julianeschmidt.com

ANNA TILL (1983*, Dresden) studierte „Tanz, Kontext Choreografie“ am HZT Berlin und Kulturwissenschaften in Lüneburg. Seit fünf Jahren arbeitet sie als freischaffende Choreografin und Tänzerin in vielfältigen künstlerischen Kollaborationen. Ihre Produktionen wurden u.a. in Berlin, Düsseldorf, Leipzig, Prag, Bratislava, Tel Aviv, Jerusalem und Santiago de Chile gezeigt. Neben ihrer choreografischen Arbeit leitet sie pädagogische Projekte, entwickelt Ausstellungskonzepte und gestaltet das TanzNetzDresden mit.

www.annatill.de

Reimo Sandau (Newcomer)

echoing // which past is leading now

Klang, Bewegung und Schauen kommen zusammen und erschaffen ein Feld. Die Begegnung findet scheinbar hier und jetzt statt, und erscheint doch als Echo der Vergangenheiten der Akteure.

Auch der Zuschauer findet sich gelenkt und abgelenkt durch eigene Erfahrungen, Erinnerungen und Wünsche.

Es entsteht nur MÖGLICHES, hebt sich ab, wirkt, dauert an.

Kristien Sonnevijlle (Amsterdam):

Reimo Sandau (Dresden):

Steffi Grunzel (Dresden):

Valentina Cabro (Dresden):

Anne Reiter, Rebekka Schütze:

Tanz

künstlerische Leitung, Tanz

Musik

Mentorin

ZEITgewand

Dauer:

ca. 20 min.

Entstanden im Rahmen von LINIE08.

Rahmenprogramm

SuperYoutour Graduation

Videoinstallation, Ecksalon Ost, Loop, 11min.

We could have been so glamorous...

Graduation ist ein Abschied. SuperYoutour beerdigt sein Denkmal, ein Denkmal eines Kunstwerkes. Dabei werden Erwartungen vernachlässigt oder einfach vergessen. Graduation ist ein Denkmal eines Denkmals, Erinnerung einer Erinnerung, ein Versuch ein Kunstwerk zu ehren.

SuperYoutour sucht das perfekte Bild - einen Augenblick.

www.superyoutour.net

Liron Dinowitz (Petach Tikwa, ISR)

Martina Lebert (Amsterdam, NL)

Konrad Behr (Weimar/Dresden, GER)

Choreographin, Tänzerin

Kostüm- und Bühnenbildnerin

Medienkünstler

open class mit Reimo Sandau

23.04.2016 16-18 Uhr, Westgebäude. 2. Geschoss, Loungebereich

Diese Klasse orientiert sich an Herangehensweise, Prozess und genutzte Prinzipien der Tanzperformance „echoing“, eine Performance für zwei TänzerINNEN und eine Musikerin. Nach einem Aufwärmen tauchen wir ein in verschiedene Quellen für Bewegung, wir sammeln Bewegungsmaterial und nutzen dieses für eine gemeinsame Komposition. Diese Klasse ist geeignet für Menschen, sich befindend auf dem Weg zum eigenen Tanz. Lockere Kleidung und Socken sind von Vorteil.

VORSCHAU

Fr 06.05., 20 Uhr // Sa 07.05., 21.30 Uhr // Nancy-Spero-Saal // 6 €

Linie 08 // attention

Ka Dietze / Jo Siamon Salich // WIRED / Recherche

Elena Cencetti /Therese Wielepp // Mani sul mio corpo / Newcomer

Yamile Navarro // To Blues / Newcomer

07.05. / 08.05. // 20 Uhr // 40/25 € (Sonderveranstaltung)

11th Floor von Édouard Lock // Cullberg Ballet

Das Cullberg Ballet aus Schweden steht für innovative und programmatisch vielschichtige Choreografien, die mit der Zeit gehen, diese hinterfragen und künstlerisch beleuchten. Im Gepäck haben die Tänzer mit 11th Floor eine Arbeit der gefeierten Choreografenlegende Édouard Lock.

19.05.-07.06.2016

FESTIVAL

Projeto Brasil – Kunst, Performance und Widerstand aus Brasil



HELLERAU – EUROPÄISCHES
ZENTRUM DER KÜNSTE DRESDEN
HELLERAU – EUROPEAN CENTER
FOR THE ARTS DRESDEN

Kartentelefon: 0351 – 2646246

ticket@hellerau.org

www.hellerau.org

HELLERAU-TEAM

Intendant DIETER JAENICKE | Künstlerische Mitarbeit der Intendanz ULLA HEINRICH | Kaufmännische Leiterin SABINE STENZEL | Assistenz der Kaufmännischen Leitung SIBYLLE KELLER | Programmleitung Musik und Musiktheater BARBARA DAMM | Programmleitung Performing Arts CARMEN MEHNERT | Programmleitung Sonderprojekte FRANK GEISSLER | Programmleitung Forschung, Wissenschaft und Archive MARION DEMUTH | Projektkoordination Doppelpass ANNE-KATRIN SCHMIDT | Audience Development FRAUKE WETZEL | Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit KATJA SOLBRIG | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit KATJA ZEHRFELD | Koordination Residenzen JUDITH HELLMANN | Leiterin Künstlerisches Betriebsbüro SIMONE MICHEL | Künstlerisches Betriebsbüro DANA BONDARTSCHUK | Finanzmanagement und Controlling FRIEDEMANN HEINRICH | Vertragsmanagement VICTORIA ESPER | Personal, Verwaltung SANDRA GRÜNER | Technischer Leiter KAI KADEN | Assistenz der Technischen Leitung HENRYK BASTIAN | Technische Produktionsleitung ANDREAS LORENZ | Konstruktion TOBIAS BLASBERG | Ton- und Medientechnik HELGE PETZOLD | Beleuchtungstechnik FALK DITTRICH | Bühnentechnik PETER R. FIEBIG | Besucherservice, Führungen CHRISTINE REICH | Leitung Deutsches Komponistenarchiv JULIA LANDSBERG

IMPRESSUM

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden

HELLERAU – European Center for the Arts Dresden

Karl-Liebknecht-Str. 56, D-01109 Dresden | fon +49 351 26462 0 | fax +49 351 26462 23